
FRAU.BACH

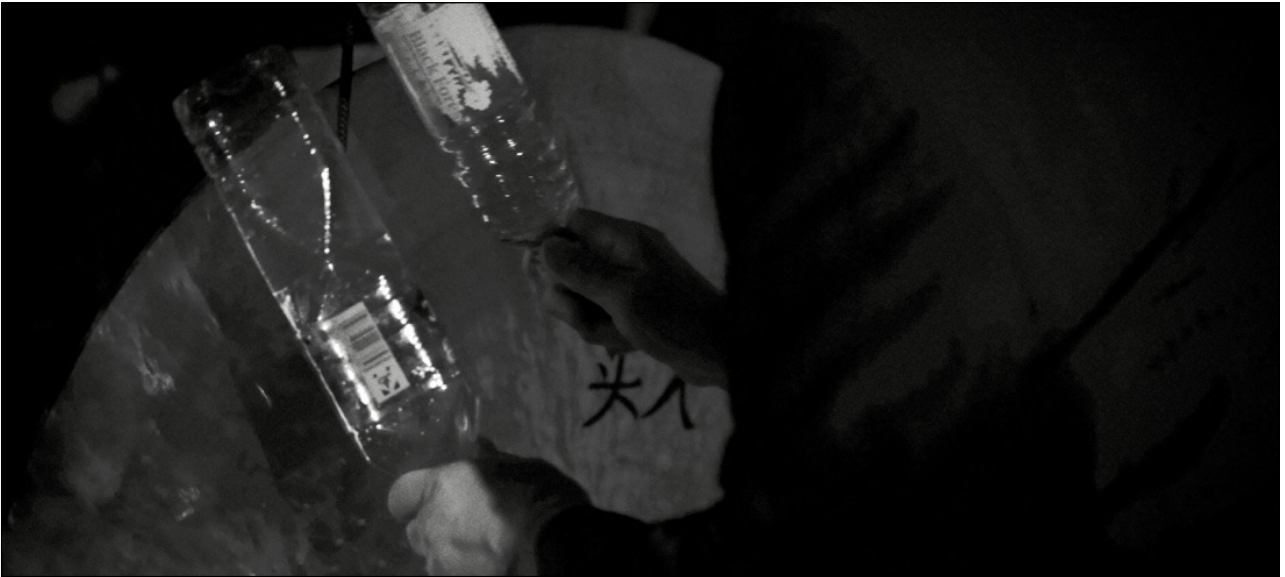
THOMAS MAOS, SILVIA PFÄNDNER, HUBL GREINER

non-algorithmic songs



Angenommen, wir würden uns in einer unvorstellbar kleinen Mikrowelt bewegen, in der sich Sekunden zu Stunden dehnen – wie würde sich unsere Wahrnehmung dann verändern – wie würde unsere Welt dann klingen?

"Es ist absolut möglich, dass jenseits der Wahrnehmung unserer Sinne ungeahnte Welten verborgen sind." Albert Einstein



Wie würde unsere Welt klingen, wenn wir 10 Sekunden auf eine Stunde dehnen – wenn Musik mit dem OM, dem transzendenten Urklang verschmilzt – wenn wir an den Rand der Stille gehen? Wie würde sie klingen, wenn wir die Luft hören, wie sie durch die Orgelpfeifen rauscht, die Geräusche der Tasten, das Knarren des Holzes und die durchtriebenen Gedanken der Zuhörer?

10 Sekunden – als langer Nachhall eines kurzen Moments – als langer Nachhall der Geschichte. Wir drücken die Pausentaste und bewegen uns in der stillstehenden Geschichte. Es gibt nur ein Drinnen, kein Danach.

"Wir sind moderne Storyteller und Soundtütler – mit unseren Klängen erzählen wir Geschichten des Absurden, Spirituellen, Surrealen, Dadaistischen, Schamanischen. Unsere Songs sind improvisierte Kompositionen. Wir nennen unsere Musik "non-algorithmic songs", weil sie keinem gängigen Schema folgen. Man hört archaische Gongklänge mit elektronisch verfremdeten Wortfetzen, Splitter einer Blues Gitarre reiten auf einem binaural beat und Mantra-artige Gesänge baden in atonal, epischen Klangflächen." Thomas Maos

"Die Musik von FRAU.BACH kommt unerwartet und überraschend, sie verführt und berührt. Das Trio entwirft Klangbilder die faszinieren, verstören, mitreißen und die Seele berühren." SZ

SILVIA PFÄNDNER



Die Schauspielerin und Sängerin hat im Anschluss an ein klassisches Gesangsstudium ihr Stimmpektrum durch die freie Improvisation erweitert. Neben der Interpretation von Kompositionen in den Bereichen Chanson und Neue Musik, bringt sie ein ureigenes musikalisches Labyrinth auf die Bühne, bei dem nicht nur die pure Schönheit eines Klages im Vordergrund steht.

Mit vielgestaltigen Klangfärbungen, rhythmischen Nuancen und dadaistisch anmutenden Sprachfragmenten verbindet sie ihren Gesang mit dem Theater zu einem charmanten Bedeutungsgeflecht, dessen fiktiver Charakter erbarmungslos ans Licht tritt.

„Einfallsreich, fantasievoll und leidenschaftlich... Ein Abend mit allen Facetten des Lebens... Pfändner als wahre Stimmakrobatin... PJ Harvey auf der Alm.“ (Südwestpresse)

HUBL GREINER



Hubl Greiner ist ein musikalischer Grenzgänger, der sich mit Lust über den Abgrund beugt und manchmal auch weiter. Er war der Kopf der deutschen Kult-Band „THE BLECH“ und hat sich über die Grenzen Deutschlands hinaus einen Namen als unkonventioneller, innovativer und experimentierfreudiger Musiker, Komponist und Filmemacher gemacht.

Hubl erhält internationale Auszeichnungen und tourt als Musiker durch West- und Osteuropa, Nord- und Südamerika, Kanada, Japan, Sakha/Sibirien, Russland, Sudan, Ägypten, Libanon, Kuba, Island, Estland. Er wirkt bei ca. 65 CDs als Musiker, Komponist und Produzent mit und veröffentlicht 7 Dokumentarfilme als Regisseur.

„...a devil-of-a-fellow and probably one of the most creative producers and musicians in his profession in Europe.“ Ear Magazine New York

*... versorgt den breiten Hintern der Bürger mit Pfeffer.
Radio Spazio Uno / Neapel*

THOMAS MAOS



ist ein deutsch-zypriotischer Gitarrist, Performer, Experimentalmusiker und Komponist.

Von 1995 – 2000 leitete er die Werkstattbühne NIET (New Improviser Ensemble Tübingen) im Tübinger Club Voltaire mit internationalen Gästen aus der frei improvisierten Musik. Parallel dazu gründete er mit dem Singer-Songwriter Paco Steinmann die Rockband DEAD POETS. 1999 gründete Thomas Maos zusammen mit dem Cellisten und Medienkünstler Fried Dähn das internationale Festival Creative Arts and Music Project (CAMP).

Neben zahlreichen Soloauftritten arbeitet Maos mit Musikern wie Elliott Sharp, Saadet Türköz, Joseph Klammer oder Mark Kysela sowie Schauspielern, Bildenden Künstlern, Visual Artists und Tänzern zusammen. 2013 tritt Maos mit der Formation BRAINS bei der Zappanale auf. Seit 2015 ist er Gitarrist und Arrangeur der Band Lucie M. und das Tribunal des Escargots, die 2017 ihr Debütalbum Kreuzweise herausbrachte.

„Mit seinen unerschöpflichen Klangexperimenten ist Maos ein Ein-Mann- Tonstudio für sich.“ (Südwestpresse)

HÖREN UND SEHEN

www.hubl.com/frau-bach.html

KONTAKT

Hubl Greiner

Cherisy-Str. 18

D-78467 Konstanz

Telefon: +49 (0)7531.29528

Mobil: +49 (0)163.2928225

E-Mail: hubl@hubl.com